

RS Verg 2008/2/8 N/0008-BVA/06/2008-29

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.02.2008

Norm

BVergG 2006 §321 Abs2 Z2

BvergG 2006 §322 Abs2 Z2

1. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 321 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
4. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
5. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Wird die Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages nicht innerhalb der hierfür vorgesehenen Frist gemäß § 321 Abs. 2 Z 2 BVergG 2006 angefochten, erlangt diese Auftraggeberentscheidung Bestandskraft. Sowohl der Auftraggeber als auch die Bieter sind an die bestandfesten Bedingungen der Teilnahmeantragsunterlagen gebunden. Wird die Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages nicht innerhalb der hierfür vorgesehenen Frist gemäß Paragraph 321, Absatz 2, Ziffer 2, BVergG 2006 angefochten, erlangt diese Auftraggeberentscheidung Bestandskraft. Sowohl der Auftraggeber als auch die Bieter sind an die bestandfesten Bedingungen der Teilnahmeantragsunterlagen gebunden.

Entscheidungstexte

- N/0008-BVA/06/2008-29

Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 08.02.2008 N/0008-BVA/06/2008-29

Dokumentnummer

VERGR_20080208_N_0008_BVA_06_2008_29_02

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>